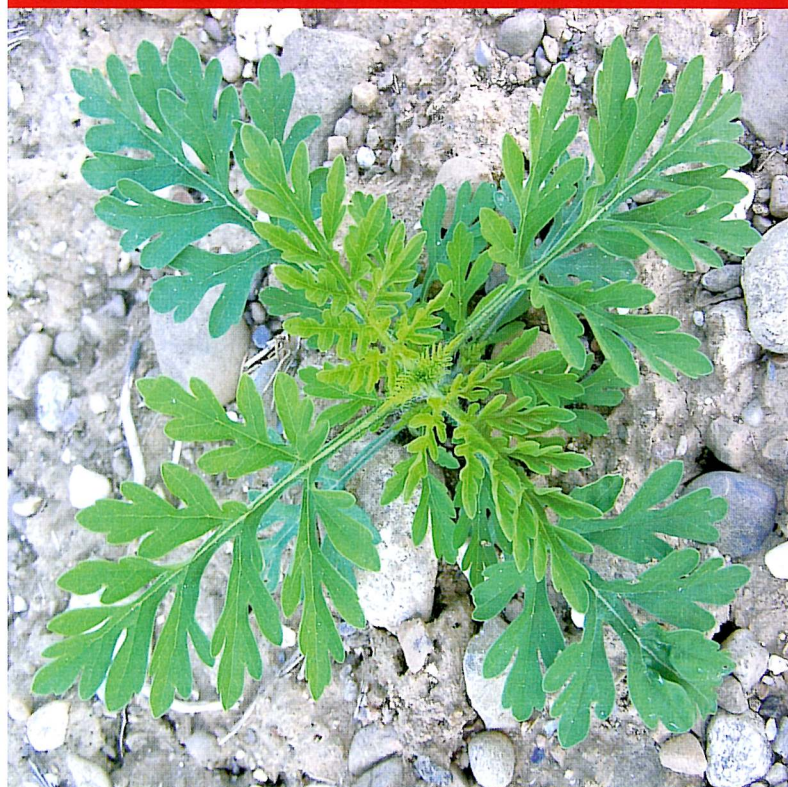


eine gefährliche Pflanze !



Die Pflanze

Die sehr allergenen Pollen können Symptome ähnlich der Gräserallergie verursachen: triefende, juckende Nase; tränende, geschwollene Augen; die Pollen können Asthma auslösen (bei 25% der Allergiker). Sie können tief in die Lunge eindringen und dort eine Entzündung oder Schwellung der Bronchialschleimhaut bewirken.

(Quelle: BAG Bulletin 30/05)

Die Pflanze wächst ab Ende April auf allen offenen Böden; auf reichen Böden wird sie gross, auf armen Böden bleibt sie klein.

Die Pollen fliegen von Mitte August bis Oktober.

Verbreitung

- ♦ Über Vogelfutter in die Haus- und Familiengärten.
- ♦ Entlang von Verkehrswegen (Strasse, Bahn).
- ♦ Durch Erd- und Kiestransporte.
- ♦ Durch Bodenbearbeitungsmaschinen.
- ♦ Auf Äckern oder in Kiesgruben durch Samen.



Bekämpfung

Den Garten, besonders in Bereichen, wo Vogelfutter verwendet wurde, regelmässig von Juni bis August auf das Vorkommen von Ambrosia kontrollieren.

Ausreissen (mit Handschuhen) mit samt der Wurzel; in der Blütezeit eine Feinstaubmaske als Atemschutz verwenden.

Ausgerissene Ambrosia sofort dem Hausmüll begeben – niemals in die Grünabfuhr, auf Kompost oder Mist.

Geschnittene Pflanzen bilden an der Stengelbasis rasch neue blütentragende Zweige.

Melden Sie die Fundorte !

... an ihre kantonale Pflanzenschutzstelle.

Adressen unter www.racchangins.ch

Dossiers spéciaux: Ambrosie (Deutsch)

Vielen Dank !